

VERA Sprache 2012

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Mai 2012 17:28

Hier ist dannauch der [VERA](#) 2012- Sprachgebrauchs-Thread.

Und ich habe gleich eine Sache gefunden:

Bei Aufgabe 2.1 zählt sowohl die Rechtschreibung (Satzanfang) als auch die Grammatik (Pronomen) als Fehler.

was bitte schön, wollen die analysieren, wenn ich dann dort anklicke, die Aufgabe wäre falsch.
es sind doch zwei komplett unterschiedliche Fehlerhintergründe möglich. *seufz*

kleiner gruener Frosch

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Mai 2012 17:35

Die Bewertung ist auch nicht konsistent.

In der Regel werden einzelne Lösungen einer Aufgabe nicht getrennt bewertet. (Sprich: eine Lösung falsch, alle falsch.)

bei Aufgabe 3.5 werden die 3 Zeilen plötzlich getrennt bewertet, obwohl es IMHO keinen Unterschied im Vergleich zu z.B. Aufgabe 2.1 gibt.

kleiner gruener Frosch

Beitrag von „Schmeili“ vom 10. Mai 2012 18:02

Ach, ich bin grad beim Korrigieren. Man bekommt Aggressionen dabei, wenn man bedenkt, wie man sonst mit Schülern umgehen soll...

Ich finde auch nicht, dass es die tatsächlichen Kompetenzen/Leistungen wiederspiegelt, wenn eine Aufgabe komplett als falsch bewertet wird, wenn ein Fehler in der Aufgabe (z.B. von 5 Lücken ist eine falsch = alles falsch) ist....

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 10. Mai 2012 22:48

Oh, das ist ja mal interessant zu wissen...wir wissen gar nicht, wie ausgewertet wird, weil die Hefte bei uns abgeholt und ausgewertet werden...

Das zeigt wieder einmal mehr, wie schwachsinnig das ganze ist...

LG Rotti

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Mai 2012 22:57

Noch eine Inkonsistenz: bei einer Aufgabe (3.7) braucht man (mal zur Abwechslung) nicht alle Lücken korrekt auszufüllen, damit die Aufgabe als "richtig" bewertet wird. Man fragt sich nur, warum das bei dieser Aufgabe gilt und nicht bei anderen.

kl. gr. frosch

Beitrag von „PAJ“ vom 10. Mai 2012 23:06

Zitat von Rottenmeier

Oh, das ist ja mal interessant zu wissen...wir wissen gar nicht, wie ausgewertet wird, weil die Hefte bei uns abgeholt und ausgewertet werden...

Das zeigt wieder einmal mehr, wie schwachsinnig das ganze ist...

LG Rotti

Wer wertet die denn bei euch aus?

Beitrag von „PAJ“ vom 10. Mai 2012 23:08

Zitat von kleiner gruener frosch

Noch eine Inkonsistenz: bei einer Aufgabe (3.7) braucht man (mal zur Abwechslung) nicht alle Lücken korrekt auszufüllen, damit die Aufgabe als "richtig" bewertet wird. Man fragt sich nur, warum das bei dieser Aufgabe gilt und nicht bei anderen.

kl. gr. frosch

Welche Aufgabe ist das denn? Hab meine Hefte grad nicht zur Hand.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Mai 2012 23:10

PAJ:

Die mit der Mehrzahl.

kl. gr. frosch

Beitrag von „PAJ“ vom 10. Mai 2012 23:19

Ah ja, danke.

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 11. Mai 2012 17:20

PAJ

Wir bekommen die fertigen Hefte vom LI und die holen das auch wieder ab und werten die Hefte aus...

Beitrag von „PAJ“ vom 13. Mai 2012 20:46

Ich weiß ja nicht ob ihr eure Hefte schon nachgeguckt habt, aber ich hab heute nur in ein paar reingesehen und da ist mir fast schlecht geworden. Ich finde, die Kids haben das gar nicht so schlecht gemacht, aber wenn ich die Bewertungskriterien bei einigen Aufgaben lese und dann sehe, dass wenn man nur eine Sache falsch hat, ist gleich die ganze Aufgabe falsch, dann wird mir echt schlecht. Ich finde das sowas von bescheuert denn es ist bei recht vielen Kindern so, dass sie alles, bis auf eins, richtig haben und dann ist gleich alles falsch. Ich finds unmöglich und könnte mich da echt drüber aufregen. Wie ist das denn bei euch so?

Beitrag von „Schmeili“ vom 13. Mai 2012 22:44

Genauso.... Aber schau mal, wir haben dazu schon einen Thread: [VERA Sprache 2012](#)



Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 13. Mai 2012 23:18

[Schmeili](#): Danke, Thread aneinandergebunden.

[PAJ](#): ich glaube, aufregen lohnt sich nicht. Man sollte es nur wissen und dementsprechend mit [VERA](#) umgehen. 😊

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Schmeili“ vom 14. Mai 2012 07:13

Zitat von kleiner gruener frosch

[PAJ](#): ich glaube, aufregen lohnt sich nicht. Man sollte es nur wissen und dementsprechend mit [VERA](#) umgehen. 😊

Natürlich hast du Recht - aber es ist (selbst wenn man diesen Unsinn im Vorfeld Kindern & Eltern kommuniziert hat) echt schwer sich NICHT aufzuregen, weil es jeglicher [Pädagogik](#)

widerspricht...

Beitrag von „Linna“ vom 14. Mai 2012 20:44

ich bin gestern abend auch fast in die luft gegangen, als ich korrigiert habe. besonders die pronomen-aufgabe hat mich geärgert. da haben kinder alle pronomen richtig eingesetzt, aber leider bei einem die falsche groß-kleinschreibung und *zack* ist die ganze aufgabe falsch. ich ignoriere die ergebnisse einfach. so bewerte ich nicht, so dürfen wir nicht bewerten, wieso soll ich mich damit jetzt genauer auseinandersetzen?!

Beitrag von „PAJ“ vom 14. Mai 2012 22:41

Zitat von Schmeili

Genauso.... Aber schau mal, wir haben dazu schon einen Thread: [VERA Sprache 2012](#)



Oh sorry, seh ich auch grad erst. Danke.

Beitrag von „PAJ“ vom 14. Mai 2012 22:43

Zitat von kleiner gruener frosch

[PAJ](#): ich glaube, aufregen lohnt sich nicht. Man sollte es nur wissen und dementsprechend mit [VERA](#) umgehen. 😊

kl. gr. Frosch

Ja ich weiß, aufregen lohnt sich wirklich nicht. Aber ich hab da heute noch mit meinem Chef drüber gesprochen...er findet es genauso schwachsinnig....! Image not found or type unknown Wacko

Beitrag von „PAJ“ vom 14. Mai 2012 22:46

Linna, das ist bei mir genauso. Vor allem bei der Aufgabe finde ich die Bewertungskriterien so bescheuert, weil bei mir auch recht viele Kinder die Pronomen richtig eingesetzt haben und vielleicht einmal vergessen haben, das eine groß zu schreiben. 😢

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. Mai 2012 18:37

Jetzt bockt auch noch der Server ... ey, VERAs, ich will die Ergebnisse eingeben. *seufz*
kl. gr. frosch

Beitrag von „Strubbel“ vom 15. Mai 2012 18:48

Wahrscheinlich wollen wir das alle... versuche es auch schon eine Weile, blöd!!!

Beitrag von „sally50“ vom 17. Mai 2012 19:40

Ich denke, man sollte die ganze Sache nicht überbewerten. Warum manche Aufgaben so oder so bewertet werden, entzieht sich meiner Vorstellung. Bei mir haben sehr viele Kinder (36%) bei den Vergangenheitsformen fast alles richtig, aber dann ziehen die Esel die Karren und schon war alles falsch. So what - ich weiß, was meine Kinder können, ich brauch VERA so nötig wie einen Kropf. Außerdem glaube ich sowieso, dass viel geschummelt wird, so dass die Ergebnisse eh verfälscht sind. Dadurch dass die Ergebnisse veröffentlicht werden und es ein Schulranking gibt (was ja immer dementiert wird), gibt es keine echten Vergleiche.